

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Dienstag, den 2. Oktober 1951

Nummer 229

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°
Neustadt	146	Dunst	10	E 15	1015,1	16
K'lautern	281	Dunst	10	E 25	1014,7	14
Mainz	131	Dunst	9	E 5	1015,7	16
Trier	273	Dunst	8	ENE25	1014,7	15
Koblenz	98	bedeckt	20	ESE15	1014,6	16
Nürburg □	611	Dunst	4	ESE25	943,9	11
Deuselbach	471	Dunst	8	NE 10	1014,7	12
Fuchskaute □	657	Dunst	8	E 15	938,9	12

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

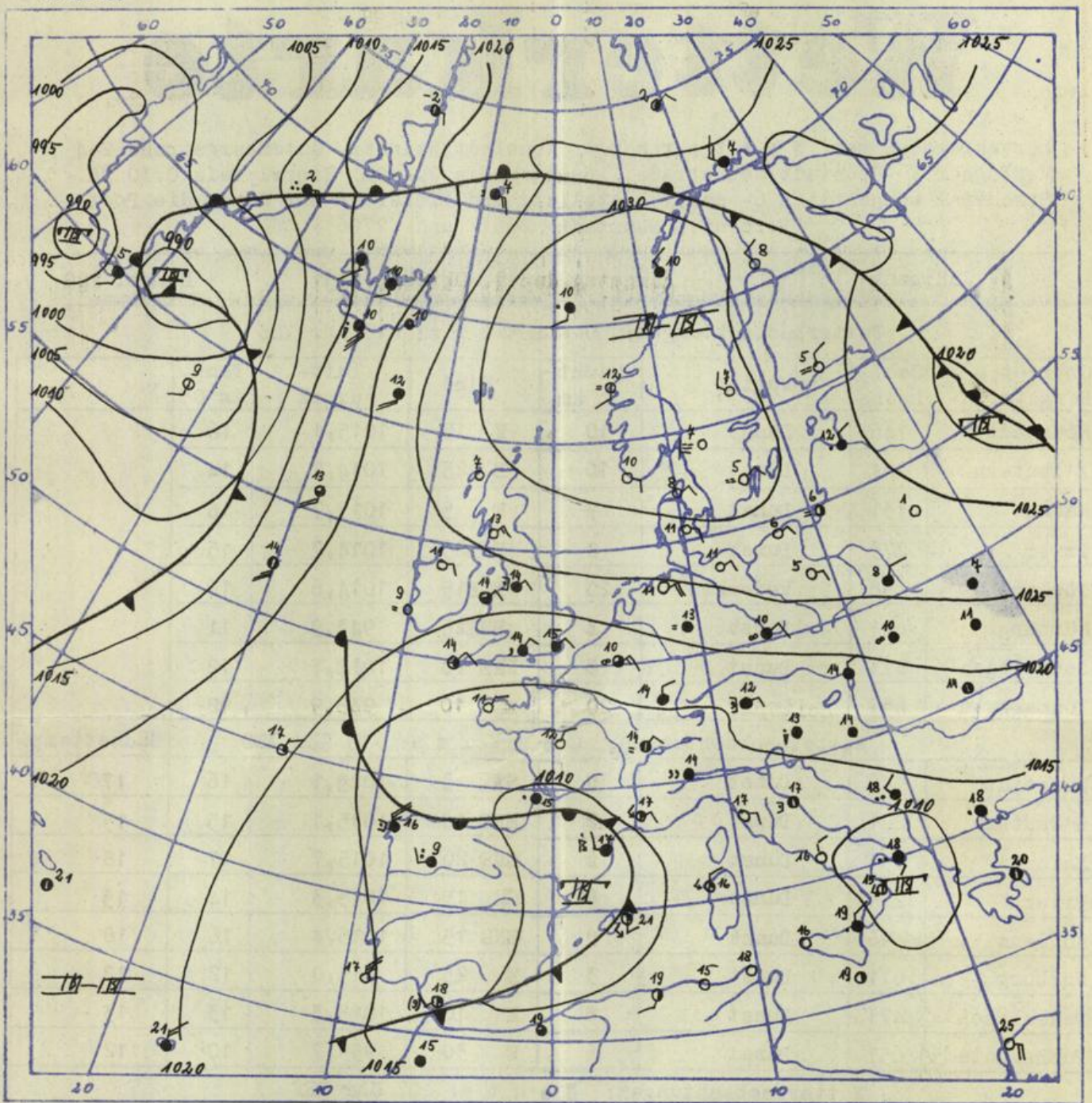
Höchsttemp.

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	Höchsttemp.
Neustadt	146	Dunst	10	SW 5	1015,1	16	17
K'lautern	281	Dunst	12	ENE 10	1015,1	15	15
Mainz	131	Dunst	6	ENE 20	1015,7	17	18
Trier	273	Dunst	8	NE 15	1015,3	14	15
Koblenz	98	Dunst	8	ENE 15	1015,4	16	18
Nürburg □	611	Dunst	3	E 25	945,0	12	12
Deuselbach	471	Dunst	8	E 10	1015,3	13	13
Fuchskaute □	657	Dunst	6	E 30	939,7	10	12

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	bedeckt	15	NE 16	1019,1	13	-	13	-
K'lautern	281	Dunst	10	ENE 16	1019,1	12	7	10	-
Mainz	131	Dunst	8	ENE 16	1019,7	14	9	12	-
Trier	273	Dunst	8	NE 16	1018,9	12	9	11	41
Koblenz	98	Dunst	6	E 9	1019,3	13	-	12	-
Nürburg □	611	Nebel	0,5	SE 16	948,0	9	8	9	-
Deuselbach	471	Dunst	12	E 16	1014,5	11	9	11	-
Fuchskaute □	657	Dunst	2	SE 16	942,4	9	8	8	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterbericht, ausgegeben am 2. Oktober 1951 07.00 MEZ:

Das Hoch über Skandinavien hat sich nicht wesentlich verändert. Auf seiner Ostseite zieht eine Störung nach Süden, ohne uns zu beeinflussen. Das Tief südlich Grönlands ist aber nunmehr bereits so weitgehend von Kaltluft umflossen, dass es die Westseite des Hochs nicht mehr stützen kann, das Hoch hat damit seinen Höhepunkt überschritten. Es wird in seinem Zerfall sich nach Süden verlagern und damit seinen Einfluss auf unser Gebiet noch verstärken. Die an sich nur dünne Wolkendecke wird sich vor allem im Norden weiter auflösen, die Temperaturgegensätze zwischen Tag und Nacht ansteigen.

Aussichten bis Mittwoch Abend:

Bei östlichen Winden zuerst noch vorwiegend bedeckt, von Nord nach Süd fortschreitend des Auflockern der Bewölkung, trocken, am Tage noch ziemlich mild, nachts nur bei Aufklaren Temperaturen stärker absinkend.

Dr. v.d.B.